

**Datum: 17.10.2005**

**Oldenburgische Volkszeitung**

## Austausch mit Polen kommt auf Touren

Theologiestudenten in Allenstein

**Vechta** – In einer gemeinsamen Erklärung haben erst kürzlich die deutschen und polnischen Bischöfe Versöhnung zwischen Polen und Deutschland gefordert. Eine achtköpfige Gruppe von Theologiestudierenden der Hochschule Vechta leisteten dazu ihren Beitrag. Sie sind soeben von einer einwöchigen Begegnungsreise an die Partneruniversität Olsztyn (Allenstein) zurückgekehrt.

Die Vechtaer Studierenden haben in Allenstein Einblick erhalten in das Schulwesen und Studentenleben, mit dem Besuch des ehemaligen Hitlerhauptquartiers Wolfsschanze einen Blick in die dunkle Vergangenheit geworfen und mit dem Besuch des Solidarnosc-Museums in Danzig die Wiege des postkommunistischen modernen Europas kennen gelernt.

Großen Eindruck machte auf die Studierenden die Eröffnung des Studienjahres durch eine campusweite und eine die theologische Fakultät betreffende Inaugurationsfeier. Gast und Gastgeber zugleich war der Vechtaer Religionspädagoge Prof. Dr. Egon Spiegel, der im Rahmen des Europäischen Bildungsprogramms Sokrates/Erasmus und eines eigenen Kooperationsvertrages mit seiner Mitarbeiterin Agnes Kucharski die Reise organisiert hatte. Spiegel hält zugleich an der Allensteiner Universität mit ihren 40 000 Studierenden regelmäßig Vorlesungen. Der Dekan der Theologischen Fakultät in Allstein, Prof. Dr. Cyprian Rogowski, wird in Kürze mit einer fünfköpfigen Doktoranden-Gruppe zu einem Forschungsaufenthalt an die Hochschule nach Vechta kommen.



**Beeindruckende Semestereröffnung:** Die Vechtaer Studenten mit Professor Dr. Egon Spiegel (links) zu Besuch an der Universität im polnischen Allenstein.